






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man dabei in Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2400m. Vorsichtig zu beurteilen sind auch Tribschneeablagerungen in kammnahen Geländepartien sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Hier kann ein Schneebrett vor allem bei grosser Zusatzbelastung, also etwa durch eine Gruppe von Skifahrern oder Snowboardern, ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Oberhalb von etwa 2400m sind vor allem in Kammlagen noch störanfällige Tribschneeablagerungen zu finden. Hier sind auch noch lockere Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Quer über ganz Mitteleuropa liegt ein kräftiges Hochdruckgebiet, das sich für einige Tage hier festsetzt. Die zu den Alpen geführte trockene Luft setzt sich auch in den Tälern immer mehr durch.

Auf den Gipfeln traumhaftes Bergwetter mit bester Fernsicht und meist wolkenlosem Himmel. Unterhalb von etwa 1500m liegt in einigen Tälern Hochnebel, der aber die Sonne nur am Vormittag zurückhalten kann. Bei leichten bis mäßigen Ostwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair